

Presstext



Im Winter 1981 gründeten Schüler der 10. Klassen aus Premnitz (Havelland) eine Band Namens **UTOPIA**. 1986 belegte **UTOPIA** bei der Junge-Welt-Umfrage nach der beliebtesten Amateurband der DDR den 18. Platz von 192 Bands. Ab 1987 war Pause angesagt.

Nach der Wende spielte **UTOPIA** in verschiedenen Besetzungen weiter, bis sich die 3 Gründungsmitglieder von **UTOPIA**, Fred Westermann (voc, drums), Frank Schmundt (voc, bass) und Frank Basner (voc, git) 2001 entschlossen, ein neues Bandprojekt zu starten.

TOR11 war als Bandnamensvorschlag der einzige, der als Domain im Internet www.tor11.de noch nicht vergeben war. Dieser Name hat übrigens nichts mit Fußball oder ähnlichem zu tun, sondern ist eines der Eingangstore des ehemaligen Chemiefaserwerkes Premnitz, in dem früher alle Bandmitglieder arbeiteten.

Im September 2007 übernahm Christian Basner (voc, drums) den freigewordenen Job des Drummers.



Zwei gestandene Männer und ein Greenhorn, bei denen man das Gefühl hat, dass sie nie erwachsen werden wollen. **TOR11** spielt viel Deutschrock, gewürzt mit einer Mischung aus aktueller Partymusik und Oldies. Die 30jährige Bühnenerfahrung und die am Original angelehnten Titel verschmelzen **TOR11** zu einer unterhaltsamen Bühnenpräsentation. Tanzen, singen und feiern sind garantiert.

Zu hören sind z.B. Keimzeit, Sportfreunde Stiller, Puhdys, Klaus Lage, Westernhagen, aber auch Sunrise Avenue, U2, Maroon 5, The Police, R.E.M. und viele andere.

Auch über die Landesgrenzen von Brandenburg und Berlin hinweg ist **TOR11** beliebt. Silvester 2006 im Flughafen München, bei Kneipennächten in Sachsen/Anhalt, in Strande/Kiel mit Guido Westerwelle, Weihnachtsbiertrinken des Germanischen Loyd (Hamburg) oder in Kühlungsborn (Mecklenburg/Vorpommern) hat **TOR11** sein Publikum stets begeistert.

Wer sich vorab über **TOR11** informieren möchte, dem sei die Internetseite www.tor11.de ans Herz gelegt.